

Schulcurriculum der Carl-Schurz-Schule im Fach Latein

Die Angaben der Lektionen nach Jahrgang dienen der Orientierung. Sie sind keine unbedingt zu erreichenden Ziele, sondern müssen an die Lerngruppe adaptiert werden.

Stufe 5

Latein wird zweistündig (2x 60 Minuten) unterrichtet und ist in Stufe 5 Nebenfach.

Lekt.	Textkompetenz	Sprachkompetenz	Kulturkompetenz	Überfachliche Kompetenzen
1-6	<p>Texterschließung: Die SuS ziehen vorgegebene Informationsträger (Sachtext, Illustrationen) sowie den Textumfeld (Titel, Einleitungstext) heran und entwickeln so ein vorläufiges Textverständnis. Sie erkennen Personen, die im Text vorkommen. Sie unterscheiden Sprech- und Erzählsituationen. Sie beachten Wort- und Sachfelder, um Erwartungen an die Texte zu entwickeln.</p> <p>Übersetzung: Die SuS beachten den lateinischen Satzbau (Prädikat am Ende). Sie fragen nach den Satzgliedern, um zu einer richtigen Übersetzung zu gelangen.</p> <p>Interpretation: Die SuS erklären das Verhalten der Figuren anhand ihres Verständnisses des Textes und ihrer Kenntnisse über das römische Leben.</p>	<p>Lexik: Die SuS kennen Basisvokabeln.</p> <p>Morphologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kasus, Numerus, Genus • Indikativ Präsens und Infinitiv der a-, e-, und konsonantischen Konjugation sowie von esse • Imperativ • Nominativ, Akkusativ, Ablativ und Vokativ der a-, o- und Mischdeklinaton <p>Syntax:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Subjekt und/im Prädikat • Adverbiale, Verwendung der Präpositionen <p>Phonetik: Die SuS begegnen der lateinischen Sprache, sie wenden Grundelemente der Kommunikation auf Latein an (Begrüßung, einfache Sätze).</p>	<p>Römischer Alltag und Privatleben: Die SuS lernen die Topographie der Stadt Rom und des Forum Romanum kennen. Sie erfahren typische Sozialisationsorte des antiken Roms (Circus Maximus, Basilika, Thermen und Forum) und vergleichen sie mit der eigenen Erfahrungswelt. Sie erfahren, wie die Römer wohnten und aßen, und vergleichen diese Gewohnheiten mit heutigen Wohnverhältnissen und Essgewohnheiten.</p>	<p>Lernkompetenz: Die SuS lernen durch unterschiedliche Lerntechniken (Buch, Vokabelheft, Vokabelkarten, Software) und durch Vernetzungen lateinische Vokabeln sich anzueignen. Sie planen ihr Lernen in Hausaufgaben.</p>

Stufe 6

Latein wird dreistündig (3x 60 Minuten) unterrichtet und ist ab Stufe 6 bis zur Oberstufe Hauptfach. Die Angaben der Lektionen dienen der Orientierung. Sie sind keine unbedingt zu erreichenden Ziele, sondern müssen an die Lerngruppe adaptiert werden.

Lekt.	Textkompetenz	Sprachkompetenz	Kulturkompetenz	Überfachliche Kompetenzen
7-15	<p>Texterschließung: Die SuS erschließen Texte durch Verbformen sowie Konnektoren vor. Sie finden wichtige Wortfelder und Schlüsselwörter der Texte und gliedern diese. Sie entnehmen den Satzarten Informationen.</p> <p>Übersetzung: Die SuS fragen genauer nach den Satzgliedern, um zu einer richtigen Übersetzung zu gelangen, und beachten die Reihenfolge der Wörter im Deutschen.</p> <p>Interpretation: Die SuS versetzen sich in Figuren hinein, um ihr Verhalten und ihre Gefühle zu erklären. Sie ermitteln aus den Texten unterschiedliche Perspektiven. Sie vergleichen Textinhalte mit Abbildungen. Sie charakterisieren Personen, indem sie Informationen aus übersetzten Texten interpretieren und erkennen Attribute von <i>exempla</i> und deren Funktion.</p>	<p>Lexik: Die SuS erweitern ihren Grundwortschatz um die Themen des familiären Umfelds und der Geschichtsschreibung (vor allem zum Thema Krieg).</p> <p>Morphologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • velle, nolle, posse • Genitiv und Dativ • 3. oder Mischdeklinatation • i-Konjugation und konsonantische Konjugation mit i-Erweiterung • Indikativ und Infinitiv Perfekt • Adjektive der a- und o-Deklination • Personalpronomen • Relativpronomen <p>Syntax:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Acl • KNG-Kongruenz • Relativsätze <p>Phonetik: Die SuS lesen Texte sinnbetont.</p>	<p>Römischer Alltag und Privatleben: Die SuS erkennen die unterschiedlichen römischen Kleidungsarten. Sie erschließen antike Erziehungswerte und Rituale für Mädchen und Jungen und vergleichen sie mit heutigen Vorstellungen. Sie lernen die Essgewohnheiten sowie die Praxis des Schreibens der Römer kennen.</p> <p>Geschichte und politisches Leben: Die SuS entdecken römische Gründungsmythen. Sie begegnen <i>exempla</i> und Feindfiguren der römischen Geschichte und reflektieren dabei römische und aktuelle Werte. In Zusammenhang mit dem Zweiten Punischen Krieg ordnen sie Argumente für und gegen einen Krieg gegen Hannibal und werten das Portrait des berühmten Feindes der Römer aus.</p>	<p>Lernkompetenz: Die SuS üben das Wiederholen von Wörtern ein, um das Gelernte zu behalten. Sie planen ihr Lernen, um Prüfungen vorzubereiten.</p> <p>Sprachkompetenz: Die SuS recherchieren, entnehmen Informationen aus Sachtexten und erweitern somit ihre Lesekompetenz. Sie ordnen die Informationen, die sie dadurch erhalten haben, in unterschiedlichen Formen.</p> <p>Sozialkompetenz: Die SuS versetzen sich in die Lage der Figuren. Sie nehmen Besonderheiten der antiken Kultur wahr und reflektieren so die eigene. Sie entwickeln ihre Teamfähigkeit, indem sie kooperativ arbeiten.</p>

Stufe 7

Latein wird dreistündig (3x 60 Minuten) unterrichtet. Die Angaben der Lektionen dienen der Orientierung. Sie sind keine unbedingt zu erreichenden Ziele, sondern müssen an die Lerngruppe adaptiert werden.

Lekt.	Textkompetenz	Sprachkompetenz	Kulturkompetenz	Überfachliche Kompetenzen
16-26	<p>Texterschließung: Die SuS ermitteln zur Vorerschließung die unterschiedlichen Tempora des Textes. Sie erkennen Konnektoren zwischen den Sätzen und folgen so dem logischen Zusammenhang des Textes. Sie formulieren Erwartungen an den Text. Sie bestimmen unterschiedliche Textsorten (historisch, mythologisch, Brief, Fabel, Dialog etc.).</p> <p>Übersetzung: Die SuS entnehmen Informationen sowie Stimmungen aus den Texten und können so ihre Vermutungen bestätigen oder revidieren. Sie entwickeln Techniken zur Übersetzung komplexer Satzstrukturen.</p> <p>Interpretation: Die SuS erkennen die Struktur eines Lehrbuchtextes und die Etappen einer Geschichte. Sie beurteilen im Text hervorgebrachte Argumente und deuten diese auf der Grundlage ihrer Kenntnisse über die römische Gesellschaft. Sie erklären die Gefühle sowie die Absichten der handelnden Personen. Sie analysieren und bewerten Quellen.</p>	<p>Lexik: Die SuS erweitern ihren Grundwortschatz um die Themen der Religion und durch die Anwendung von Suffixen. Sie wiederholen bekannte Vokabeln und ziehen Fremdwörter sowie Vokabeln moderner Fremdsprachen hinzu, um die Bedeutung neuer Wörter zu erschließen. Sie stellen Wortfamilien zusammen.</p> <p>Morphologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • is, ea, id • Adjektive der 3. Deklination • Reflexivpronomen • Imperfekt, Plusquamperfekt, Futur • ire • Adverbienbildung • Passiv und PPP • hic und ille <p>Syntax:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adverbiale • Acl: Besonderheiten • Participium conjunctum 	<p>Geschichte und politisches Leben: Die SuS begegnen zwei berühmten Politikern und Autoren der Republik, Cicero und Caesar.</p> <p>Kunst und Technik/römischer Alltag: Die SuS erfahren die Modalitäten einer Reise (auf dem Festland und auf See) sowie die Gefahren, die sie beinhalten (Piraten) in der römischen Antike und vergleichen sie mit der heutigen Praxis des Reisens. Die SuS erkennen Motive des Romans als Literaturgattung.</p> <p>Mythologie und Religion: Die SuS begegnen dem religiösen Leben der Römer, sie stellen Verbindungen her zwischen ihren Mythen und dem politischen System (Praxis des Orakels, Aberglaube, Wichtigkeit der Abstammung bei Politikern).</p>	<p>Lernkompetenz: Die SuS vernetzen ihre Kenntnisse aus unterschiedlichen Sprachen, um Vokabel- und Übersetzungsschwierigkeiten zu „lösen“.</p> <p>Sprachkompetenz: Die SuS erweitern ihre Lesekompetenz durch das gezielte Entnehmen von Informationen aus den Texten.</p> <p>Sozialkompetenz: Die SuS nehmen die Eigenarten der griechischen und römischen Religion wahr und reflektieren somit ihre eigenen religiösen Vorstellungen, was zur interkulturellen Verständigung beiträgt.</p>

Stufe 8

Latein wird zweistündig (2x 65 Minuten) unterrichtet. Die Angaben der Lektionen dienen der Orientierung. Sie sind keine unbedingt zu erreichenden Ziele, sondern müssen an die Lerngruppe adaptiert werden.

Lekt.	Textkompetenz	Sprachkompetenz	Kulturkompetenz	Überfachliche Kompetenzen
27-35	<p>Texterschließung: Die SuS formulieren sich auf ihre Kenntnisse berufend mögliche Inhalte von Mythen und Geschichte. Sie erkennen Sachfelder und erklären dessen Auftreten in Texten.</p> <p>Übersetzung: Die SuS gehen flexibel mit den möglichen Übersetzungsmöglichkeiten um (insbesondere bei den Partizipien) und beachten die Zeitverhältnisse. Sie entwickeln Techniken zur Übersetzung komplexer Satzstrukturen. Sie überprüfen ihre Vermutungen an den Texten.</p> <p>Interpretation: Die SuS charakterisieren Figuren der Mythologie, sie erkennen ihre Konflikte, Argumente und Motive. Sie belegen ihre Interpretationen durch Zitate. Sie setzen sich auch emotional mit Texten auseinander und können Stellung zu philosophischen Fragen nehmen.</p>	<p>Lexik: Die SuS erweitern ihren Wortschatz um die Themen der Rede und der Philosophie. Sie erkennen den griechischen Einfluss auf die lateinische und die deutsche Sprache.</p> <p>Morphologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • PPA • ipse • u-Deklination • e-Deklination • Interrogativpronomina • Steigerung von Adjektiven und Adverbien <p>Syntax:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ablativus Absolutus • Funktionen von Genitiv, Dativ und Ablativ • Fragesätze <p>Phonetik: Die SuS lesen sinnbetont vor.</p>	<p>Mythologie und Religion: Die SuS setzen sich mit römischen und griechischen Mythen sowie mit den existentiellen Fragen der griechischen Tragödien auseinander.</p> <p>Römischer Alltag und Privatleben: Die SuS erkennen den unterschiedlichen Wert der römischen und griechischen Sprache in den antiken Lebenswirklichkeiten. Sie nehmen kritisch Stellung zu bestimmten Lebensarten.</p> <p>Geographie, Geschichte und politisches Leben: Die SuS lernen die Stellung der Naturgewalten in der Antike kennen. Sie setzen sich mit dem zwiespältigen Bezug der Römer zur Philosophie auseinander. Sie erfahren den Wert des Handelns in der Antike und erkennen darin Urformen von Globalisierung, die sie mit der heutigen vergleichen.</p>	<p>Sozialkompetenz: Die SuS erkennen kulturelle Gemeinsamkeiten zwischen Rom und dem Orient, aber auch zwischen Antike und Gegenwart und hinterfragen diese. Sie übernehmen gesellschaftliche Verantwortung, indem sie auch für die Zukunft ihre Reflexion über die europäische Kultur einsetzen.</p> <p>Sprachkompetenz: Die SuS gehen flexibel mit Textsorten um, sie sind in der Lage, eigene Texte anhand von Vorlagen zu entwerfen. Sie nehmen den gegenseitigen Einfluss von Sprachen wahr.</p>

Stufe 9

Latein wird zweistündig (2x 65 Minuten) unterrichtet. Die Angaben der Lektionen dienen der Orientierung. Sie sind keine unbedingt zu erreichenden Ziele, sondern müssen an die Lerngruppe adaptiert werden.

Die hier erwähnten Kompetenzen betreffen das erste Halbjahr. Im zweiten Halbjahr findet die Übergangsphase statt (siehe das Latein-Kerncurriculum für Hessen für die Sekundarstufe I), in welcher einfache Originaltexte behandelt werden. In dieser Zeit werden Gerundium, Gerundivum, PFA und Konjunktiv im Hauptsatz vermittelt.

Lektio- nen	Textkompetenz	Sprachkompetenz	Kulturkompetenz	Überfachliche Kompetenzen
36-40	<p>Texterschließung: Die SuS erkennen rhetorische Mittel.</p> <p>Interpretation: Die SuS bewerten den Einsatz von rhetorischen Mitteln und die Täuschungsstrategien von Rednern sowie deren Wertvorstellungen.</p>	<p>Lexik: Die SuS erweitern ihren Wortschatz um das Thema des Imperium Romanum.</p> <p>Morphologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ferre • Konjunktiv (alle Zeiten) • posse <p>Syntax:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Irrealis • Konjunktiv in Nebensätzen 	<p>Geographie, Geschichte und politisches Leben: Die SuS informieren sich über die Ausdehnung des Römischen Imperiums in Gallien, sie entdecken den Einfluss der Römer in dieser Provinz (insbesondere in Trier). Sie rekonstruieren die Gliederung der keltischen Gesellschaft.</p>	<p>Sozialkompetenz: Die SuS nehmen den Einfluss von Kulturen aufeinander wahr und bewerten ihn.</p>